



28. Deutscher Logistik-Kongress 19.- 21. Oktober 2011

Die drei Tage des 28. Deutschen Logistik-Kongresses standen in diesem Jahr unter dem Motto „Flexibel – sicher – nachhaltig“. Teilnehmer aus Industrie, Handel, den Logistikdienstleistungen und der Wissenschaft kamen in Berlin aus über 40 Ländern zusammen, um sich über allgemeine Themen der Logistik und aktuelle Fragestellungen austauschen.

„Neben Fakten spielen derzeit Emotionen eine große Rolle“. Mit diesen Worten eröffnete der Vorsitzende des Vorstands der BVL, Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner, den Kongress. Die wirtschaftlichen Erwartungen für das kommende Jahr werden in Deutschland bei Industrie und Handel als verhaltener eingestuft. „Die Logistik in Deutschland erfreute sich ein knappes Jahr lang einer besonders positiven Konjunktur“, so Klinkner. „Diese ist nicht gebrochen, aber sie erfordert jetzt besonders sensibles Agieren.“ Robuste und flexible Lieferketten sowie Wachsamkeit gegenüber den globalen Entwicklungen seien die richtigen Werkzeuge.

Für 2012 ist ein weiteres Wachstum sowohl beim Umsatz als auch bei den Beschäftigten wahrscheinlich, wenn auch wesentlich gedämpfter als in den Vorjahren.

Raimund Klinkner stellte in der Pressekonferenz den strategischen Ansatz eines „Magischen Dreiecks“ für die Logistik vor: die Wechselwirkungen zwischen Flexibilität, Sicherheit und Nachhaltigkeit. Wie sind Unternehmen auf ein Welthandelswachstum in volatilen Märkten vorbereitet? Wie können sie an den steigenden Bedarfen der BRIC-Staaten partizipieren? Wie sichern sich Unternehmen gegen Finanzmarktkrisen ab? Welche Ressourcen werden an welcher Stelle optimal eingesetzt?

Es geht um die Vermeidung von überflüssigen Warenströmen, die Optimierung von Tourenplänen, bestmögliche Flächennutzung, ressourcenschonende Technologien oder sensiblen Mitarbeiterereinsatz.

Die Bewältigung immer neuer Herausforderungen – zum Beispiel durch steigende Sicherheitsanforderungen – setze ein hohes Qualifikationsniveau der Mitarbeiter voraus, um die Individualisierung von Produkten und Dienstleistungen, unternehmens-übergreifende Kooperationen und die insgesamt steigende Komplexität von Prozessen zu bewältigen und dabei wirtschaftlich erfolgreich zu sein.

Träger des diesjährigen Deutschen Logistik-Preises der BVL ist die Geberit Logistik GmbH. Die Jury zeichnete das Unternehmen für das Projekt „Radikaler Umbau einer Konzernlogistik“ aus.